

Presseinformation

11. Dezember 2020

Pandemie-Management in der Landwirtschaft **Rehwinkel-Stiftung fördert Forschungsarbeiten**

Frankfurt. Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank fördert Forschungsarbeiten, die das Thema „Management von Pandemien sowie neuen Tier- und Pflanzenkrankheiten in der Landwirtschaft und der Wertschöpfungskette“ untersuchen. Anträge hierzu nimmt die Stiftung bis zum 31. Januar 2021 entgegen. Die vollständige Ausschreibung ist unter www.rehwinkel-stiftung.de zu finden.

Die aktuelle Covid-19-Pandemie ist für die Agrar- und Ernährungswirtschaft eine von vielen Herausforderungen, die durch Seuchen und Krankheiten entstehen. Nicht zuletzt die globalen Handelsströme, sondern auch die Effekte des Klimawandels und die vermehrten Reisen der Menschen sorgen dafür, dass zunehmend (neuartige) Tier- und Pflanzenkrankheiten nach Deutschland gelangen. Aktuelle Beispiele sind die Afrikanische Schweinepest (ASP) und die Kirschessigfliege im Obstbau.

Die Arbeiten sollen untersuchen, welche Auswirkungen Pandemien, Tierseuchen und Pflanzenkrankheiten auf den Agrarsektor und die Lebensmittelwirtschaft haben, welche Veränderungsprozesse dadurch bereits ausgelöst wurden und wie die Krisenfestigkeit der Branche weiter erhöht werden könnte.

Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden beim Rehwinkel-Symposium 2022 vorgestellt und in der „Schriftenreihe der Rentenbank“ veröffentlicht.

Bewerbungen nimmt die Rentenbank bis zum 31. Januar 2021 entgegen. Nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich auf der [Internetseite der Rehwinkel-Stiftung](#).

Medienkontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: altmann@rentenbank.de

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank wurde 1974 zur Erinnerung an den früheren Bauernpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist die Förderung von agrarbezogener Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung schreibt dazu einmal im Jahr ein aktuelles Schwerpunktthema aus. Interessierte können sich darauf mit einer Projektskizze um Förderung bewerben. Darüber hinaus vergibt die Stiftung Stipendien an Studierende, die ihren Master mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt an einer deutschen Hochschule absolvieren. Nähere Informationen unter www.rehwinkel-stiftung.de.